

Marco Kunz neuer Präsident

Kiwanis-Club Donauwörth: Er übernimmt das Amt von Inge Ordemann

Donauwörth (pm). Am 21. September übergab Kiwanis-Club-Präsidentin Inge Ordemann die Präsidentschaft für das nächste Jahr an den Unternehmer Marco Kunz. Den neuen Vorstand komplettieren Vizepräsidentin Isabel Klausner, Sekretär Tobias Merkle, Schatzmeister Jörg Stefanik, Hilfswerkvorstand Johann Merkle und die Kassenprüfer Alfred Hofmann und Alfred Bircks.

Der Kiwanis-Club Donauwörth konzentriert sich seit seiner Gründung im Jahr 1992 bei seinen Aktivitäten – gemäß dem Motto von Kiwanis »Serving the children of the world – Den Kindern eine Brücke in die Zukunft bauen« – auf das Wohl von Kindern, wobei vor allem sozial benachteiligte Kinder bedacht werden. Der Club legt besonderen Wert darauf, dass die Spenden lokalen Projekten für Kinder und Jugendliche zukommen. Schwerpunkte im Charity-Bereich sind das Gewaltpräventionsprojekt „Geheimsache Igel“ an Schulen und Kindergärten im Landkreis Donau-Ries, das mithilfe soll, Traumatisierungen an Kindern durch sexuelle Gewalt zu verhindern. Sowie das Hilfsprojekt der Donauwörtherin Schwester Christina in Albanien, die mit ihrem unermüdlichem Einsatz kranken bzw. schwer verletzten Kindern eine medizinische Grundversorgung bietet und ein Jugendhaus errichtet hat, um traumatisierten Kindern und Jugendlichen ein Zuhause geben zu können.

Darüber hinaus werden weitere zahlreiche Aktionen unterstützt, wie z.B. die Typisierungssaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei im Landkreis Do-



Der neue Vorstand der Kiwanis Donauwörth (von links): Schatzmeister Jörg Stefanik, Past-Präsidentin Inge Ordemann, Hilfswerkvorstand Johann Merkle, Sekretär Tobias Merkle, Präsident Marco Kunz und Vizepräsidentin Isabel Klausner.

Foto: privat

nau-Ries, die Leseausweise für Kinder der 1. Klasse, das Projekt „Chance durch Sprache“ oder der Paulihof, auf dem Kindern durch die heilende Pädagogik mit Tieren geholfen wird.

Der neue Präsident dankte seiner Vorgängerin für die tolle geleistete Arbeit, die er fortzusetzen versprach. In seinem Präsidentschaftsjahr möchte der neue Vorstand den deutschen Kiwanis-Leitspruch »Wir bauen Kindern eine Brücke in die Zukunft« stärker bekannt machen. „Das ehrenamtliche Engagement, sich für die Belange und das Wohl von Kindern einzusetzen, ist ei-

ne Herzensangelegenheit. Nur mit zahlreichen tatkräftigen Unterstützern kann der Kiwanis-Club Gutes für Kinder tun“, erklärt der Unternehmer seine Entscheidung. Die geleisteten Spenden in fünfstelliger Höhe jährlich werden durch den Arbeitseinsatz der 28 Kiwanis, Mitglieder und deren Partner beim Ausschank am Reichsstraßenfest, am Romantischen Weihnachtsmarkt und bei den Kulturtagen erwirtschaftet. Den Großteil der Einnahmen erzielt das Oktoberfest, das zusammen mit dem Donauwörther Juze und dem Wasserhaustreff Nordheim jährlich organisiert wird.